

Sieg über die Runden

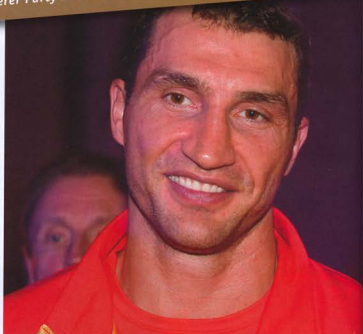
Beim Box-WM-Kampf Klitschko vs. Chambers in der Düsseldorfer ESPRIT arena hatte auch der Non-Food-Caterer Party Rent einen weltmeisterlichen Auftritt.

Vor rund 50.000 Zuschauern in der Düsseldorfer ESPRIT arena besiegte Profi-Boxer Wladimir Klitschko am 20. März 2010 den US-Amerikaner Eddie „Fast“ Chambers durch Knockout in der zwölften Runde und hat damit seinen Weltmeistertitel im Schwergewicht verteidigt. Für Klitschko war es der erste Kampf nach seiner erfolgreichen Titelverteidigung gegen Ruslan Chagaev im Juni 2009, als er in der Gelsenkirchener VELTINS-Arena boxte.

Bei beiden Box-Ereignissen war die Party Rent Group mit in den Ring gestiegen und hatte umfangreiches Event-Equipment geliefert. Während im letzten Sommer auf Schalke der komplette Arena-Innenraum ausgestattet wurde, steckte hinter der Düsseldorfer Boxveranstaltung ein ganz anderes Konzept. Hier lag das Augenmerk auf der VIP-Party, zu der rund 2.000 Gäste in die anliegende Leichtathletikhalle geladen waren.

Schwierige Logistik

Um eine festliche Basis zu schaffen, verlegte das Aufbauteam der Party Rent Group über 6.000 qm Teppich. Dieser hatte gleichzeitig die Funktion, den empfindlichen Tartanboden der Halle zu schonen, auf dem sonst Leichtathleten



ihr Training und ihre Wettkämpfe durchführen. Der Sporthallenboden stellte für das Aufbauteam eine weitere Herausforderung dar, denn er durfte nicht mit Transportwagen befahren werden, die schwerer als 250 kg waren. Keine leichte Angelegenheit. So bekamen die ca. zwei Meter breiten Betonstreifen an den Seiten der Leichtathletikhalle – die einzigen

Flächen, die nicht mit Tartanboden versehen waren – eine wichtige Funktion: Auf ihnen konnten die Transportwagen bewegt werden, um das Equipment so nah wie möglich an den vorgesehenen Aufbauplatz zu rollen. Trotz allem musste noch eine Lösung gefunden werden, die mit Equipment beladenen Wagen in die Hallenmitte zu bewegen. Hierzu wurden

vom Rand aus 80 kg schwere Fahrplatten zur Lastverteilung ausgelegt und aneinandergereiht, worauf die Transportwagen problemlos an die gewünschten Positionen gefahren werden konnten. Dies stellte eine enorme Arbeitserleichterung dar, da sonst jeder einzelne Artikel – über 10.000 Einzelteile an Mobiliar und mehr als 90.000 Table Top-Einzelstücke – zum richtigen Aufbaustandort hätte getragen werden müssen.

Sie verbrachten den Boxabend mit zahlreichen anderen Prominenten im „Golden Circle“, einem separaten Teil der Leichtathletikhalle. Über zwei Hollywood-Lounges hinaus konnten die Gäste des „Golden Circle“ auf dem Designerstuhl „Jo“ sowie dem Designerhocker „Lem“ Platz nehmen. In Kombination mit weißen Brückentischen wurde ein beeindruckendes Gesamtbild erzielt.



... eine gute Figur

Bei der Ausstattung des Innenbereichs kamen überwiegend weiße Brückentische zum Einsatz – mal in Stehtisch-, mal in Bankettischhöhe. Weiße „Bonello“-Hocker machten an den Tischen eine ebenso gute Figur wie die Stühle „Köln“. Im vorderen Bereich des Innenraumes wurde eine ca. 35 qm große Bühne errichtet, wo der DJ während der Veranstaltung stimmungsvolle Musik auflegte. Damit alle tanzbegeisterten Gäste auf ihre Kosten kamen, errichtete das Party Rent-Team vor der Bühne eine ca. 80 qm große Tanzfläche.

An beleuchteten, inselförmigen Buffetsystemen konnten sich die Geladenen bestens mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Ein weiteres Ausstattungs-Highlight war die Verwandlung der Weitsprunganlage in einen gemütlich hergerichteten Beachbereich. „Jamaica“-Loungemöbel und weiße Sonnenschirme luden zum gemütlichen Verweilen ein. In frischem Weiß präsentierte sich ein weiterer Loungebereich mit Möbeln aus der Reihe „Hollywood“. Umsäumt wurde der gesamte Innenraum mit runden Stehtischen, die entlang der inneren Laufbahn platziert wurden.

Außerhalb der Laufbahn war ein weiterer Stehtischbereich ins Konzept integriert worden. Auf dieser Fläche kamen die weißen „Ibiza“-Tische aus dem Party Rent-Programm zu stehen. Auch genügend Raum für einen Garderobenbereich war vorhanden.

VIPs und Prominente

Unter den geladenen 2.000 VIPs waren auch zahlreiche Prominente zu finden. Neben Oliver Pocher und Freundin sowie Punkrocker Campino war auch Schauspieler und Regisseur Til Schweiger zu Gast.

Umfangreiche Ausstattung

Neben Mobiliar lieferte die Party Rent Group auch das gesamte Catering- und Küchen-Equipment, das von Besteck und Porzellan über Gläser bis hin zu Kühlschränken reichte.

Der Materialrücklauf für die Bereiche des „Golden Circle“ sowie für den Innenraum der Laufbahn wurde an beiden Seiten der Halle separiert. In diesen beiden Bereichen kamen zahlreiche Rücklaufstationen – neu im Programm bei Party Rent – zum Einsatz, die für das Cateringteam eine große Arbeitserleichterung während des gesamten Veranstaltungsverlaufs darstellten.

Das neben der Leichtathletikhalle errichtete Küchenzelt lag ebenfalls in der Verantwortung der Party Rent Group. Ausgestattet mit Bankettwagen, Kombi-Steamern, Kühlcontainern, isolierten Transportwagen und Arbeitstischen, bot es alles, was das Catererherz begehrt.

Für das Sanitärkonzept sowie die Energie- und Aqualogistik zeichnete ebenfalls die Party Rent Group verantwortlich. Zwar sollten die Gäste in erster Linie nicht über die Sanitär-Anlagen einer Veranstaltung sprechen, trotz allem haben die hochwertigen Toilettenwagen, die für die Gäste des „Golden Circle“ eingesetzt wurden, keine Wünsche offen gelassen.

Fazit

Es war ein großartiger Sport-Event. Nicht nur die Boxfans waren am Ende über den K.o.-Sieg Klitschkos zufrieden. Für die geladenen VIP-Gäste war es ebenfalls ein Erlebnis, den Abend in einer solchen eindrucksvollen Atmosphäre feiern zu dürfen.

Text: Lothar Biedermann
Fotos: Party Rent Group